

Auslandssemester im Studiengang IIM: Studium an einer Partneruniversität

Online - Go Out-Tag - IO - 25.11.2021

Warum ein Auslandssemester?

Warum ein Auslandssemester?



- Erweiterung des Horizonts!

Warum ein Auslandssemester?

- Es könnte die einzige Chance sein, als Student ins Ausland zu gehen!
 - Für IIM als internationalen Studiengang selbstverständlich!
 - Erlebnisse an den Universitäten
 - ggf. Vergünstigungen durch den Studentenstatus
 - Einzigartige Chance ausländische Studierende zu treffen

Warum ein Auslandssemester?

- Befähigung für den Arbeitsmarkt
- 23 Prozent der deutschen Studierenden absolvieren einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt

Warum ein Auslandssemester?

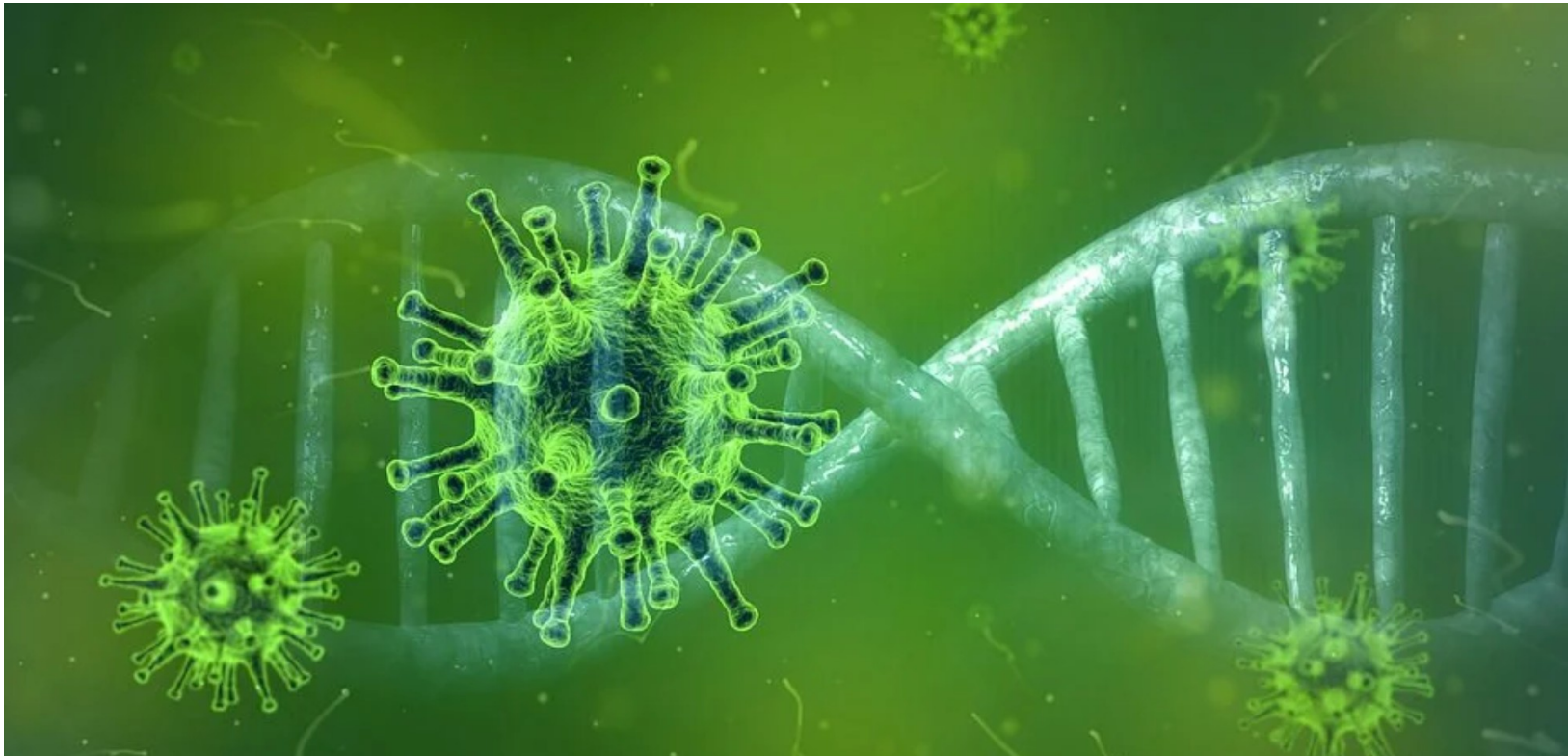
- Andere Universitätskultur in anderen Ländern
- Lehren und Lernen als kulturabhängig erkennen
- Inhalte aus anderer Perspektive
- Andere Inhalte kennenlernen

- Historisch ist Mobilität der Normalfall

Warum ein Auslandssemester?

- Für Sie vorteilhaft, da fest in Ihr Bachelorstudium integriert
 - Kein Zeitverlust
 - Breite Auswahl an Partneruniversitäten
 - Möglichkeit, Inhalte zu studieren, die in Hildesheim nicht vertieft angeboten werden
- Im Master kaum mehr möglich, außer in strukturierten Programmen

- Trotz Unsicherheit aufgrund der Pandemie planen



- Auslandsaufenthalt ist im 5. Semester vorgesehen
- Möglichkeit des Studiums an einer Partneruniversität
 - Belgien, Bulgarien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Italien, Kroatien, Litauen, Malta, Mexiko, Norwegen, Polen, Portugal, Schweiz, Spanien, Türkei, USA
 - Schwerpunkt beachten!

https://www.uni-hildesheim.de/media/aaa/PDF/Partnerunis_IIM.pdf

Inhaltliche Ausrichtung

- Sprachwissenschaft
 - Interkulturelle Kommunikation
 - Informationswissenschaft
 - Computer-Linguistik
-
- Sehr heterogene Ausrichtungen an Partner-Unis.
 - Wahl je nach Interessenslage

- Auswahl je nach Schwerpunkt
 - Viele Partnerschaften sind aus historischen Gründen mit stärker sprach- bzw. übersetzungswissenschaftlich orientieren Fakultäten
 - Erfahrungsberichte beachten!
 - Online Vorlesungsverzeichnisse lesen!

IW Schwerpunkt, z.B.

- Schweiz: Chur
- Österreich: Graz
- Finnland: Turku, Tampere
- Norwegen: Trondheim
- Schweden: Borås (eher Bibw.)
- Kroatien: Osijek, Zadar, Zagreb (eher Bibw.)
- Slowenien: Ljubljana (eher Bibw.)
- Italien: Pisa (eher Informatik)
- Ungarn: Budapest
- Portugal: Porto
- Spanien: Granada, Jaen (eher Informatik)
- Türkei: Hacettepe Ankara
- Korea: Paichai Univ., Chungbuk Nat. Univ.
- Indien: DAICT Gandhinagar

SWIKK Schwerpunkt z.B.

- Belgien: Louvain-la-Neuve
- Frankreich: Amiens, Le Mans
- Spanien: Madrid
- Estland: Tallinn
- Italien: Rom
- Mexiko: Toluca
- Spanien: Madrid, Oviedo, Ceuta ...

Vorgehen laut IO

Online Bewerbung Partnerhochschulen

In 4 Schritten durch den Bewerbungsprozess

1. **Informieren!** → das können Sie bspw. im **Infoportal**
2. **Bewerbungsformular ausfüllen.** Wichtig: Sie können *nur* Partneruniversitäten auswählen, die **Ihrem Studiengang entsprechen!** Und: Geben Sie nur Unis an, an die Sie auch gehen möchten! Sie *müssen* keine fünf Wünsche angeben, aber Sie *können* es.
3. **Registrieren und ausdrucken:** Sie bekommen nun ein Mail mit einem Link zum Portal, wo Sie sich registrieren müssen. Dort müssen Sie u.a. ein Bild hochladen und optional (!) einen Nachweis für Ihre Sprachkenntnisse. Am Schluss der Pipeline wird Ihnen ein Link angezeigt, unter dem Sie Ihre Bewerbung ausdrucken können.
4. **Einreichen:** Unterschreiben Sie die Bewerbung, fügen Sie nun noch ggf. den Nachweis für soziales Engagement bei und reichen Sie die Bewerbung im IO (N 250/251) ein

>>>Achtung! Erst, wenn Sie die Papierversion abgegeben oder eingeworfen haben, können wir die Bewerbung als solche anerkennen.

Reine Online-Bewerbungen ohne Papierversion können *nicht* angenommen werden!<<<

Für **Lateinamerika**-Bewerbungen (FB 3) müssen Sie zusätzlich noch ein Motivationsschreiben (auf Spanisch) mit einreichen. Außerdem sollten Sie für Lateinamerika bis Juli das Spanisch-Niveau B1 vorweisen können.

Für **Indien**- und **Südkorea**-Bewerbungen gelten folgende **Bedingungen**.

Bewerber für außereuropäische Partnerunis können sich auf ein **PROMOS-Stipendium** zur Finanzierung bewerben - nutzen Sie diese Möglichkeit!

Bewerbungsschluss für das Wintersemester 2018/19 ist der **15. Januar 2018** (Papierversion im International Office).

>>>> Hier geht es zur Bewerbungsseite (die Bewerbung wird ab 1.11.2017 geöffnet) <<<<

<https://www.uni-hildesheim.de/io/outgoings/online-bewerbung/bewerbung-auslandssemester/>

- Zunächst erfolgt die Bewerbung
- Nach der Zuteilung der Plätze folgt die Detailplanung
- Für jedes Land/ bzw. jede Partner-Uni gibt es einen/eine Fachkoordinator/In
 - Die zu wählenden Veranstaltungen werden besprochen
 - Das Learning Agreement wird vom Koordinator nach der Abstimmung des Semesterprogramms unterschrieben
 - Evtl. Änderungen während des Auslandssemesters müssen abgesprochen werden

- Eine Beurlaubung für das Semester ist ggf. sinnvoll
 - Antrag muss vom zuständigen Fachvertreter unterschrieben und vom Institut gestempelt werden!
 - ABER: es können im beurlaubten Semester keine Kurse besucht werden und keine Prüfungsleistungen erbracht werden!
 - Auch nicht, wenn man etwa früher zurück kehrt und einen Blockkurs belegen möchte

Ansprechpartner
für Beratung

Besprechen und
unterzeichnen das
Learning Agreement

Bearbeiten die
Verbuchung der
Credits nach dem
Aufenthalt

Nach Sichtung der
Online Information
und der
Erfahrungsberichte

Fachkoordinatoren



Name	Ort (Land/Stadt)
Rose-Marie Soulard-Berger	FRA: Amiens, Clermont-Ferrand, Le Mans, Lyon 3, Mulhouse, Paris 7, Paris ISIT, Pau, Poitiers, Tours, Warschau (POL), Mersin (TUR)
Kathrin Schweiger	Rom (ITA), Florenz/Mantua (ITA)
Vasco da Silva	Porto (PRT)
Ralph Kölle	Chur (CHE)
Linda Achilles	Turku (FIN), Trondheim (NOR), Borås (SWE),
Julio Arranz	Madrid (Universidad Complutense) (ESP)
Conchita Otero	Valladolid (ESP)
Ulrich Heid	Budapest (HUN)

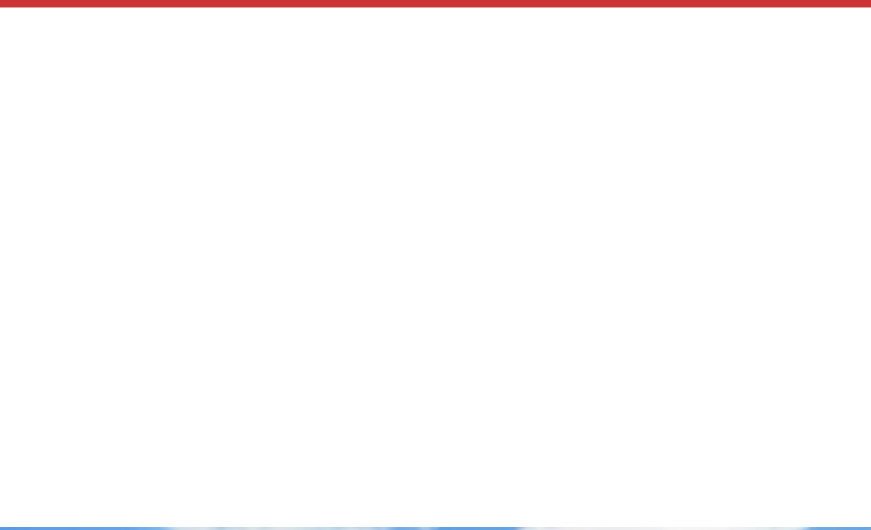
Fachkoordinatoren

Name	Ort (Land/Stadt)
Ana Iglesias	Antwerpen (BEL), Korfu (GRC), Malta, Toluca (MEX), Oviedo (ESP), Avila (ESP), Madrid (Universidad Pontificia Comillas; ESP), Valladolid (ESP)
Bettina Kluge	Louvain-la-Neuve (BEL)
Milica Lazovic	Sofia (BGR), Istanbul (Okan Üniversitesi & Marmara Üniversitesi) (TUR), Izmir (TUR)
Beatrix Kreß	Tallinn (EST), Siauliai (LTU)
Karsten Senkbeil	Joensuu (FIN), Tampere (FIN), Vaasa (FIN), Halden (NOR), Kutztown (USA)
Thomas Mandl	Osijek (HRV), Zagreb (HRV), Zadar (HRV), Granada (ESP), Jaén (ESP), Pisa (ITA), Ljubljana (SVN), Graz (AUT), Pune (IND), Madurai (IND), Ghandinagar (IND), Ceuta (ESP), Chungbuk (KOR), Ankara/ Hacettepe (4 IIM/IMIT/Winf) (TUR)
Rose-Marie Soulard-Berger	FRA: Amiens, Clermont-Ferrand, Le Mans, Lyon 3, Mulhouse, Paris 7, Paris ISIT, Pau, Poitiers, Tours, Warschau (POL), Mersin (TUR)



Neu: Ceuta

Ceuta



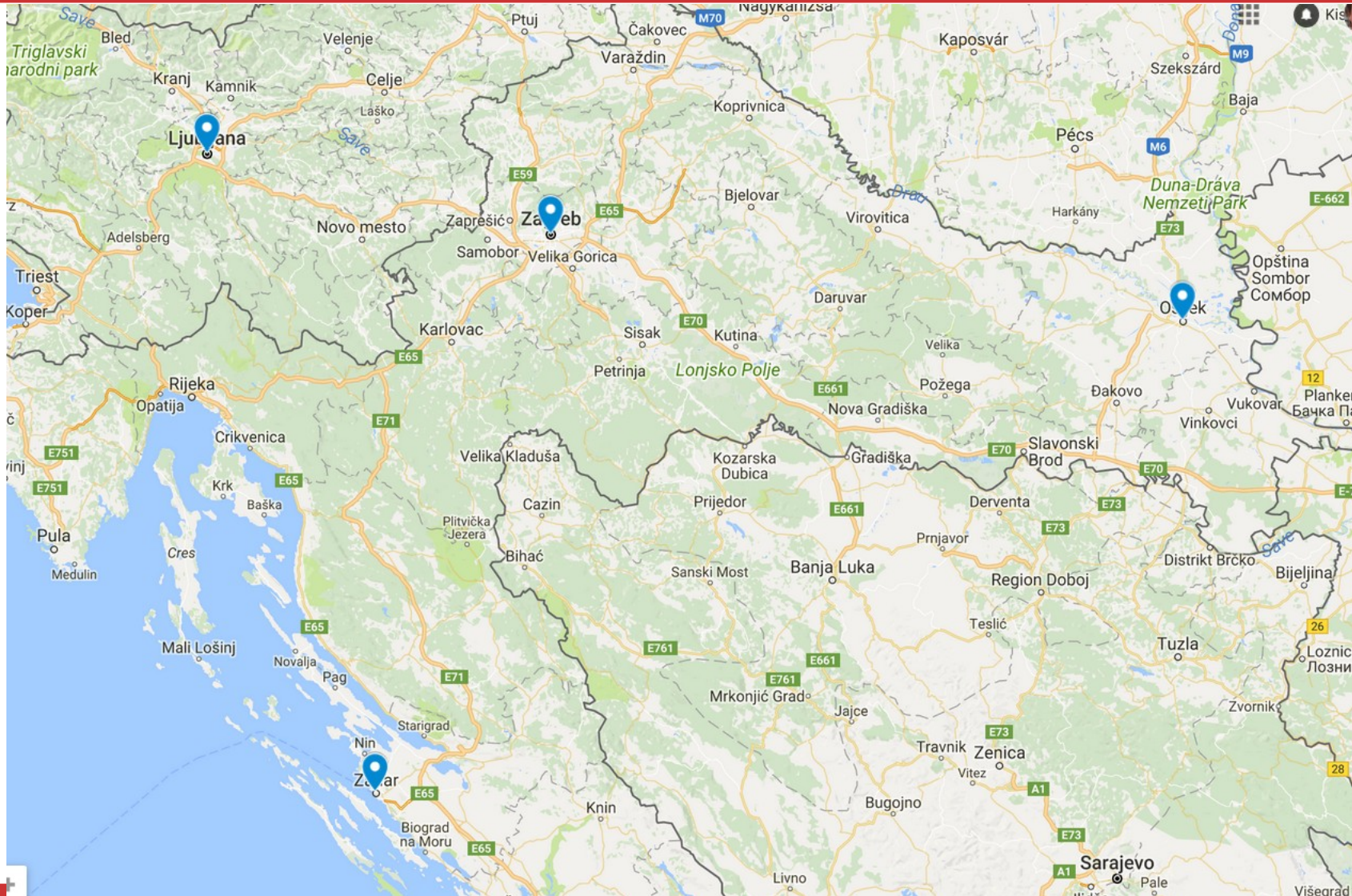
Weitere Wünsche

- Eigeninitiative auch möglich
- Auslandsaufenthalt bei einer anderen Universität möglich
- Selbstorganisation, Free Mover
- Trotzdem Abstimmung mit einem Koordinator und Absprache mit International Office

- Credit-Punkte
- In Europa weitgehend nach dem ECTS System harmonisiert
- Abweichungen sind möglich, Credits können eine unterschiedliche Wertigkeit haben
- Dann Umrechnung eines „normalen“ Semester-Workloads in 30 ECTS pro Semester für die Anerkennung
 - Hilfsmittel: z.B. Listen beim DAAD

- Erreichen von mind. 25 Credits
- Anfangs mehr belegen, falls einzelne Kurse nicht bestanden werden oder nicht mehr angeboten werden
- Beim Erreichen von 25 Credits und einem weiteren Kurs kann über eine weitere Anerkennung diskutiert werden. Dieser Kurs muss dann allerdings sinnvoll einen Kurs aus dem Curriculum ersetzen

- Einige Länder sind eher überbucht als andere
 - Z.B. teilweise Skandinavien
 - Dann geringe Chancen auf Wunschplatz (Verlosung)
 - Auch Unis in anderen Regionen angeben
- Betroffen z.B. :
 - *Dublin*
 - *Skandinavien (außer Joensuu, Vaasa, Halden)*
 - *Talinn*



Ljubljana





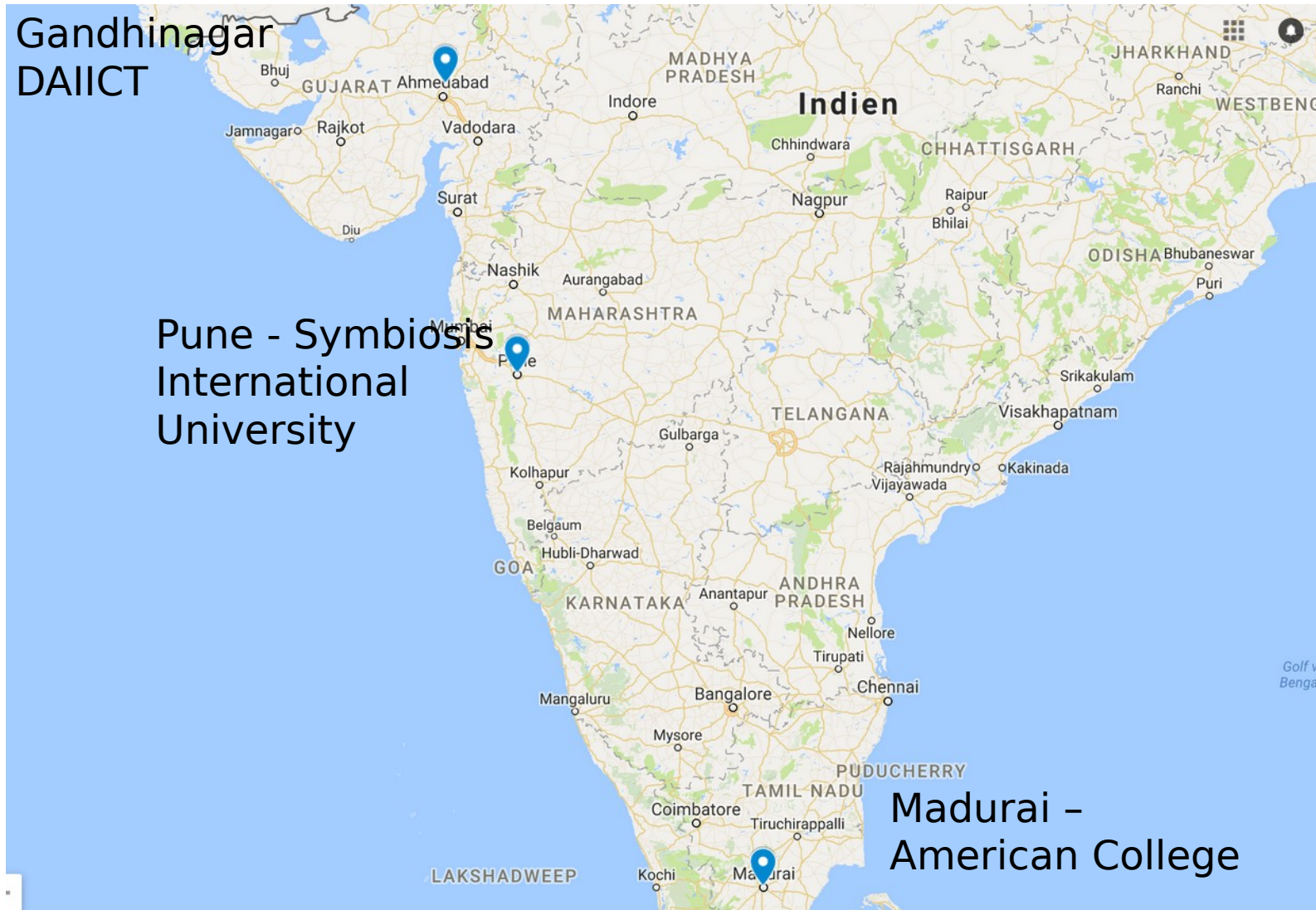
© Niar / Shutterstock





- Aufenthalt außerhalb Europas empfehlenswert
- Asien zunehmend stärker relevant für deutsche Industrie
- Kontakt mit fremderen Kulturen besonders interessant

Indien



Gandhinagar
DAIICT

Pune - Symbiosis
International
University

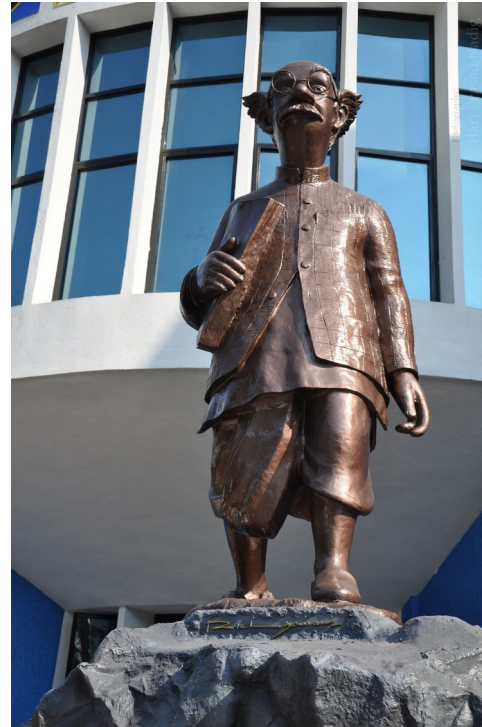
Madurai -
American College

Gandhinagar - Dhirubhai Ambani Institute of Information and Communication Technology (DAIICT)



Pune - Oxford of the East

- Partner: Symbiosis International University



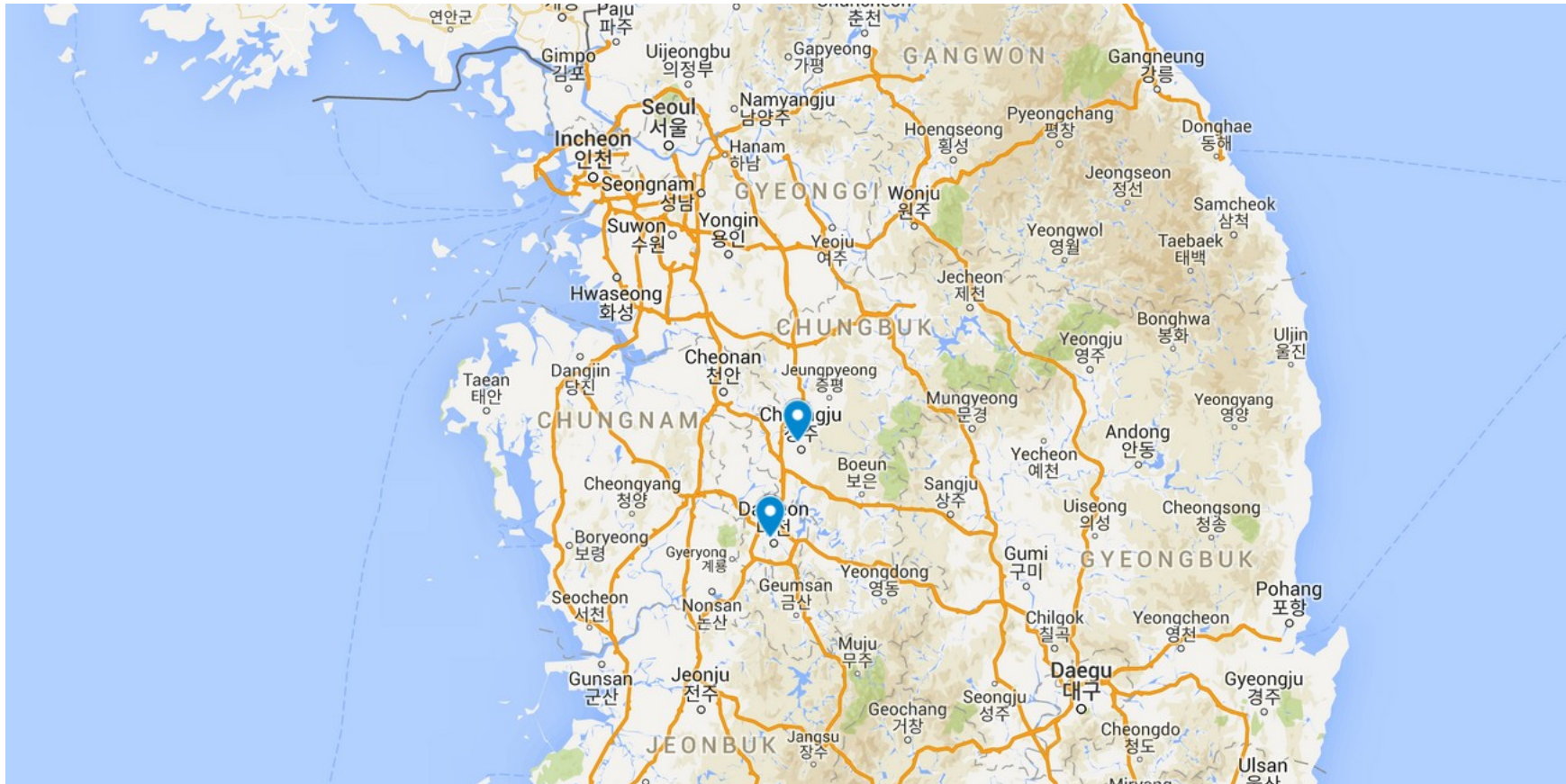
- Chungbuk University (충북대학교), Südkorea
→ bitte an Prof. Mandl wenden!



Siehe bzw. höre dazu auch eine Folge des IIM Podcasts
mit Berichten von Studierenden in Korea
<http://file01.iw.uni-hildesheim.de/podcast/logbuchiiim/>

Korea





- Bewerbung erfolgt im gleichen Rahmen
- Kriterien
 - 0. Formale Prüfung/ Pünktlicher Eingang
 - 1. Soziales Engagement
 - 2. Inhaltliche Darstellung des Auslandsvorhabens
 - 3. Sprachkenntnisse
 - 4. Noten/Leistung

- Überzeugt die inhaltliche Darstellung?
- Ist der Aufenthalt sinnvoll für das Studium?
- Ist die Entscheidung fachlich fundiert begründet?
- Hat der/die Bewerber_in sich im Vorfeld genügend über die Zieluniversität informiert und sich Gedanken zu den Kursen, die er/sie dort belegen möchte gemacht?
- Hat der/die Bewerber_in sich mit der sozialen und kulturellen Situation Situation im Land auseinander gesetzt?
- Hat der/die Bewerber_in bereits interkulturelle Erfahrung ?

- Master IIM-IW
 - Auslandsjahr möglich im Rahmen einer strukturierten Programms:
 - Joint Degree GLOMIS
 - Derzeit: ein Jahr in Deutschland, ein Jahr in Korea

- Weitere Infos:

<http://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=glomis>

Global Studies in Management and Information Science

Paichai University, Daejeon
Chungbuk National University, Cheongju





Fragen?



- Stellenbosch University (Universiteit Stellenbosch), Südafrika
→ bitte an Prof. Heid wenden!



Madurai - American College

